

Tipps

Kompostieren Sie Ihre Gartenabfälle dort, wo sie anfallen – im eigenen Garten! Die Stadt bezuschusst den Kauf eines Komposters mit maximal 40€. Zuschussanträge erhalten Sie auf allen Wertstoffhöfen oder im Internet unter www.asn.nuernberg.de, Rubrik Anträge.

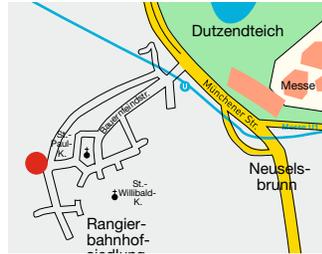
Größere Mengen an **Zweigen und Ästen** sollten Sie mit einem Häcksler zerkleinern. Wenn Sie keinen Häcksler besitzen, wenden Sie sich an Gärtnereien. Manche haben Häckslerdienste eingerichtet, die Ihnen die Arbeit abnehmen. Hier werden auch dickere Äste und Wurzelstöcke angenommen und fachgerecht entsorgt.

Gartenabfälle werden ganzjährig auch an allen Wertstoffhöfen im Nürnberger Stadtgebiet bis zu einer Menge von maximal 2 Kubikmetern angenommen. **Kleine Mengen** Gartenabfall können Sie auch über den Bioabfallbehälter entsorgen.

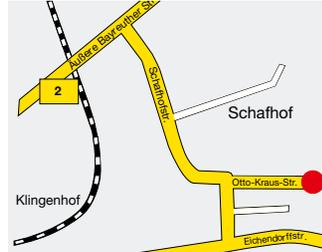
Bei Fragen hilft Ihnen die Abfallberatung unter Telefon 231-3232 und 231-4033 gerne weiter, oder Sie informieren sich auf unserer Internetseite unter: www.asn.nuernberg.de



Übersichtsplan



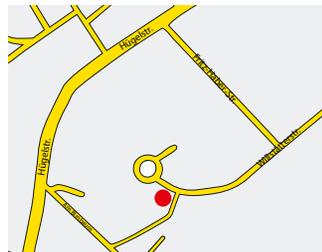
Bauernfeind, Ecke Schnorrstr./Ebermayerstr.
Mo.–Sa.: 7.00–19.00 Uhr



Schafhof, Otto-Kraus-Str. 10
Di.–Sa.: 10.30–14.00 Uhr
14.30–18.00 Uhr



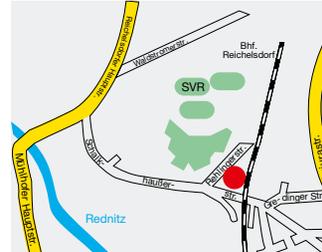
Worzeldorf, Spitzwegstr. (Parkplatz Alter Kanal)
Mo.–Sa.: 7.00–19.00 Uhr



Gebersdorf, Willstätterstr. 85
Di.–Sa.: 10.30–14.00 Uhr
14.30–18.00 Uhr



Langwasser, Ecke Liegnitzer Str., ggü. Einmündung Franz-Reichel-Ring
Mo.–Sa.: 7.00–19.00 Uhr



Reichelsdorf, Ecke Rehlingerstr./SchalkhauBerstr.
Mo.–Sa.: 7.00–19.00 Uhr



Ziegelstein, Andernacher Str. 18 c
Mo.–Sa.: 7.00–19.00 Uhr

Impressum:
Herausgeber:
ASN-Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg
Gestaltung:
Schultze, Walther, Zahel., www.swz.de
Druck: noris inklusion
Auflage: 1000 Stück
Erscheinungsdatum: Oktober 2017



GARTENABFALL-SAMMELSTELLEN

INFOBROSCHÜRE

VERMEIDUNG VERWERTUNG BESEITIGUNG

Allgemeines

Für Gartenabfälle, die nicht im eigenen Garten kompostiert werden können, hat der Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN) Gartenabfallsammelstellen eingerichtet. Lagepläne der Sammelstellen finden Sie auf der Rückseite.

Wer darf die Gartenabfallsammelstellen benutzen?

Ökologisches Denken darf zwar nicht an den Stadtgrenzen aufhören, aber die Nürnberger Gebührenzahler sollen nicht für das Umland zur Kasse gebeten werden.

Daher darf nur Grünabfall von Nürnberger Grundstücken, die an die Abfuhr von Restabfällen angeschlossen sind, zu den Gartenabfallsammelstellen gebracht werden.

Was geschieht mit den Gartenabfällen?

Die Gartenabfälle werden zu wertvollem Kompost mit Gütesiegel weiterverarbeitet und wieder im Garten- und Landschaftsbau verwendet.

ÖFFNUNGSZEITEN

- Montag – Samstag 7.00 bis 19.00 Uhr
Ausnahme: Die Gartenabfallsammelstellen Schafhof in der Otto-Kraus-Straße 10 und in der Willstätter Straße 85 sind geöffnet von Dienstag bis Samstag in der Zeit von 10.30 bis 14.00 Uhr und von 14.30 bis 18.00 Uhr.
Nicht erlaubt ist die Anlieferung an Sonn- und Feiertagen. Bitte denken Sie an die Anwohner der Sammelstellen und halten Sie sich an die Anlieferzeiten. Stellen Sie bitte den Automotor ab.
- In den Wintermonaten sind alle Gartenabfallsammelstellen in der Zeit vom 15.12. bis zum 15.3. geschlossen. Grüngut kann ganzjährig in haushaltsüblichen Mengen (bis 2 Kubikmeter) bei allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Ja

- Rasenschnitt, Laub und Blumenabfälle
- Hecken- und Baumschnitt (Äste und Stämme bis maximal 15 Zentimeter Durchmesser)

Bitte unbedingt beachten:

- Als Anliefermenge sind maximal 2 Kubikmeter pro Tag erlaubt. Größere Mengen sind direkt bei einem privaten Verwerter (z. B. Kompostfirma, Gartenbaubetrieb) abzugeben.
- Die Gartenabfälle sind rein, das heißt ohne Plastiktüten, Draht, Schnur, Kartons oder Ähnliches, anzuliefern. Jede Verunreinigung behindert den Kompostiervorgang, vermindert die Qualität des fertigen Kompostes und verursacht zusätzliche Kosten.
- Bitte die Einfahrt zur Gartenabfallsammelstelle immer frei halten!
- Bitte Gartenabfälle nicht auf angrenzenden Gehwegen ablagern.



Nein

- Behandeltes Holz oder Bauholz: Diese Holzreste, wie zum Beispiel von Pergolen, Zäunen, Gartenmöbeln etc., sind keine Gartenabfälle. Sie werden an den Wertstoffhöfen oder bei Fachfirmen angenommen.
- Erde wird an der Gartenabfallsammelstelle nicht angenommen. Sie kann bei Fachfirmen kostenpflichtig abgegeben werden.
- Kleintierstreu: Dieser Abfall muss über die Restabfallbehälter entsorgt werden.
- Küchenabfälle (ohne Fleisch, Wurst, Fisch, Knochen und Gräten): Sie gehören aus hygienischen Gründen in den Bioabfallbehälter oder können im eigenen Garten kompostiert werden.
- Obst: Dieser Abfall sollte über die Biotonne entsorgt werden.
- Pflanzliche Abfälle aus der Land- und Forstwirtschaft, aus Gärtnereien und öffentlichen Anlagen sind von der Abfallentsorgung durch die Stadt Nürnberg ausgeschlossen. Abgabemöglichkeiten bieten private Verwertungsfirmen. Die Anlieferung dort ist kostenpflichtig.
- Wurzelstöcke: Kostenpflichtige Abgabe ist bei Kompostierbetrieben möglich.

Beachten Sie bitte: Transport- und Plastiksäcke, Kartons, Drähte oder Schnüre dürfen nicht liegen bleiben. Dies gilt natürlich auch für Rest- und Sperrmüll. Wer Abfälle, die kein Grüngut sind, auf der Gartenabfallsammelstelle entsorgt, macht sich strafbar!